

Ihre Zukunft im öffentlichen Dienst

Arbeiten in der
Landwirtschaftsverwaltung
Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

Ministerium für
Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten



Ihre Zukunft im öffentlichen Dienst

Arbeiten in der
Landwirtschaftsverwaltung
Sachsen-Anhalt

- Sie haben Lust auf einen sicheren und abwechslungsreichen Job in der Landwirtschaftsverwaltung Sachsen-Anhalt?
- Sie wollen eine individuelle und praxisorientierte Ausbildung?
- Sie möchten an der Umsetzung agrarpolitischer Entscheidungen mitwirken?

Dann sind Sie genau richtig für die Laufbahnausbildung **Landwirtschaft**.



Das Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL) bietet eine auf einem Studium aufbauende zusätzliche Ausbildung an – den Vorbereitungsdienst. Der Vorbereitungsdienst ist Voraussetzung, um Beamtin oder Beamter in der jeweiligen Laufbahn zu werden. Er schließt mit einer Prüfung ab.

Es werden fundierte Kenntnisse zur rechtlich einwandfreien Abwicklung von Verwaltungsverfahren vermittelt. Sie nehmen Verwaltungs-, Planungs- und Beratungsaufgaben sowie praktisch-technische Aufgaben wahr.

Während der Ausbildung lernen Sie verschiedene Fachbereiche der Landwirtschaftsverwaltung kennen und unterstützen diese bei der Erledigung ihrer Aufgaben. Sie können von den Erfahrungen der jeweiligen Spezialisten profitieren, um Ihre fachliche Kompetenz zu vertiefen und zu erweitern.

Wir streben an, Sie nach der Beendigung des Vorbereitungsdienstes in den Landesdienst zu übernehmen.

Wussten Sie schon?

Die landwirtschaftliche Nutzfläche in Sachsen-Anhalt beträgt 1.161.400 ha. Das ist mehr als die Hälfte der Landesfläche.



Je nach Studienabschluss gibt es folgende zwei Möglichkeiten zur Ausbildung als:

**Landwirtschaftsoberinspektor-
Anwärterin/
Landwirtschaftsoberinspektor-
Anwärter**

- Dauer: 1,5 Jahre inkl. Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- Monatliche Anwärterbezüge (ca. 1.200 Euro + ggf. Familienzuschlag)
- Sonderzuschlag in Höhe von 30 Prozent des zustehenden Anwärtergrundbetrages
- Ausbildung in den Behörden Sachsen-Anhalts
- Lehrgänge in Verwaltungs- und Fachrecht

Was brauchen Sie?

Bachelor oder gleichwertiger Abschluss der Agrarwissenschaft oder vergleichbare Studiengänge u.a. mit den Fächern

- Tierproduktion oder
- Pflanzenproduktion oder
- Gartenbau oder
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus

Artgerechte Tierhaltung spielt eine wichtige Rolle.





Die Milchviehbetriebe gehören zu den leistungstärksten in Deutschland.

Landwirtschaftsreferendarin/ Landwirtschaftsreferendar

- Dauer: 2 Jahre inkl. Lehrgänge, Prüfungen und 30 (+1) Tage Jahresurlaub
- monatliche Anwärterbezüge (ca. 1.400 Euro und ggf. Familienzuschlag)
- Sonderzuschlag in Höhe von 30 Prozent des zustehenden Anwärtergrundbetrages
- Ausbildung in den Behörden Sachsen-Anhalts
- Lehrgänge in Verwaltungs- und Fachrecht

Was brauchen Sie?

Master oder gleichwertiger Abschluss der Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Studiengänge u.a. mit den Schwerpunkten

- Nutzpflanzenwissenschaften oder
- Gartenbau oder
- Nutztierwissenschaften oder
- Wirtschafts- und Sozialwissenschaften des Landbaus



Weitere Voraussetzungen in den beiden Laufbahnen:

- mind. einjähriges Praktikum in landwirtschaftlichen Betrieben oder eine vergleichbare berufspraktische Tätigkeit
- abgeschlossene Berufsausbildung als Landwirt ist erwünscht

Wussten Sie schon?

Im Jahr 2019 fuhren die landwirtschaftlichen Betriebe eine Ernte von etwa 3.107.653 t Getreide ein.

Meinungen von Referendarinnen und Referendaren

Christin Ketter, Landwirtschaftsreferendarin

„‘Nur unterwegs, die Referendare.’ - Diesen Satz bekommen wir öfter zu hören und man kann wohl sagen, treffend formuliert. Im Rahmen der Ausbildung stehen die vielfältigsten Lehrgänge auf dem Programm, sie dienen der Stärkung der sozialen Kompetenzen und bereiten uns zielführend auf eine spätere Personalverantwortung vor.“

„Während der Ausbildung bekommen wir abwechslungsreiche Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Agrarverwaltung im Land Sachsen-Anhalt. Dabei sind wir in den verschiedensten Behörden tätig, wie dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF), dem Landesverwaltungsamt (LVWA) oder der Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG).“

Lutz Weinert, Landwirtschaftsreferendar

Lena Kathe, Landwirtschaftsreferendarin

„Während der kurzweiligen Monate des Vorbereitungsdienstes durchlaufen wir dual eine Vertiefung der fachlichen Kenntnisse und schwerpunktmäßig eine Verwaltungsausbildung in differenzierten Bereichen wie z.B. Europarecht, Verwaltungsrecht, dem Arbeits- und Tarifrecht oder dem Haushaltswesen. Daher kann unser Landwirtschaftsreferendariat zurecht als ‚Trainee-Programm des Landes‘ bezeichnet werden.“



Sie haben Interesse?

Mehr unter

[mwl.sachsen-anhalt.de/
ministerium/ministerium-als-
arbeitgeber/karriere-als-beamter/](https://mwl.sachsen-anhalt.de/ministerium/ministerium-als-arbeitgeber/karriere-als-beamter/)

Die Bewerbungsverfahren starten im
Frühjahr.

Die Ausbildung beginnt am 1. Oktober.

Kontakt:

Ministerium für Wirtschaft, Tourismus,
Landwirtschaft und Forsten des
Landes Sachsen-Anhalt
Hasselbachstraße 4
39104 Magdeburg

Referat Organisation, Innerer Dienst,
Aus- und Fortbildung
Telefon (0391) 567-4375 / - 4373
E-Mail: vorbereitungsdienst@mw.sachsen-anhalt.de



@MWL.SachsenAnhalt



@MWL_LSA



@mwl_sachsenanhalt



@company/mwl-sachsenanhalt